



Privatmuseum «Uhren im Kreuz», Sumiswald

Pressemitteilung

1. Juni 2023

Zur sofortigen Veröffentlichung

Eine aussergewöhnliche Uhrenaustellung wird zum Museum

Die grösste öffentlich zugängliche Sammlung von Sumiswalder Uhren nennt sich neu Privatmuseum

Seit Februar 2022 ist die permanente Uhrenaustellung von Grossuhren, welche alle in Sumiswald gefertigt wurden, im Gasthof «Kreuz» in Sumiswald präsent. Die Ausstellung umfasst die weit herum bekannten schwarzen Pendulen von Jakob Zaugg bis Moser-Baer, Stationsuhren in unterschiedlichen Bauformen, Sekundenregulatoren von den Leuenbergers bis J.G.Baer sowie diverse Mutteruhren, welche mittels mechanischer oder elektrischer Verbindung andere Uhren ohne eigenes Werk steuern.

Mit anfänglich 70 Uhren, verteilt auf das wunderschöne historische Gebäude, war dies für mich erst der Anfang. Seither konnte ich die Sammlung auf mehr als 120 Grossuhren, alle mit Ursprung Sumiswald, erweitern. Die meisten der Neuzugänge wurden mir über die Besucher der Ausstellung angedient, einige über meine eigenen Kontakte und einige der Uhren habe ich auf Auktionen für die Ausstellung gewinnen können. Da ich nicht jeden Tag im «Kreuz» vor Ort bin, habe ich für viele Uhren eine kleine Objekttafel erstellt, auf der sich der interessierte Besucher über die meisten der mir bekannten Informationen wie Alter, technische Merkmale und etwas Lebensgeschichte der Uhr informieren kann. Ausserdem kann man über einen darauf angebrachten QR-Code weiterführende Informationen wie Bilder oder Videos über die Uhr oder das Uhrwerk anschauen. Diese Informationen sind auch über die Internetseite «uhren-im-kreuz.ch» abrufbar.

Seit dem 1. Juni 2023 firmiert die «permanente Uhrenaussstellung» neu als «Privatmuseum». Einerseits, weil sich der Umfang der Sammlung seit der Eröffnung erheblich vergrössert hat, andererseits um den vielen mir gestellten Fragen bezüglich der Dauer der Ausstellung entgegenzuwirken. Mit dem Zusatz «Privatmuseum» möchte ich klarstellen, dass die Uhren ihr definitives neues Zuhause in diesem weit über Sumiswald hinaus bekannten Gebäude gefunden haben. Ausserdem erhoffe ich mir durch diesen Zusatz, dass die Uhrenaussstellung einfacher Zugang in die diversen Museumsführer finden kann. Meine Motivation bleibt aber die gleiche: Die Umbenennung in ein Privatmuseum spiegelt das kontinuierliche Bestreben wider, das kulturelle Erbe der Uhrmachertradition von Sumiswald zu bewahren und einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Das Museum freut sich darauf, Uhrenenthusiasten, Touristen, Schülern und allen Interessierten eine einzigartige und bereichernde Erfahrung zu bieten. Die Resonanz auf die Ausstellung könnte nicht grösser sein. Ich habe bereits Reservierungen für Führungen bis weit in das Jahr 2024. Meist Gruppen- oder Familienanlässe, welche sich perfekt mit einem Besuch im hervorragenden Restaurant verbinden lassen. Die Symbiose aus dem wunderschönen Gebäude und der hervorragenden Emmentaler Küche bildet für das Uhrenmuseum die perfekte Kulisse und garantiert, dass sich das Museum als weitere Sehenswürdigkeit im Emmental etabliert.

Für die Besucher ist die Ausstellung eigentlich (fast) immer auf eigene Faust zugänglich. Bitte vorgängig die Öffnungszeiten des Gasthofs (kreuz-sumiswald.ch) konsultieren. An einigen Tagen bin ich vor Ort und führe die interessierten Besucher sehr gerne durch die Welt der Zeitmessung und Uhrmacherkunst, welche den Namen Sumiswald schon über 200 Jahre in die Welt hinausträgt. Ich mache kein Geheimnis daraus, dass ich für mein Museum weitere interessante Objekte (Uhren, Werkzeuge, Dokumente) suche, welche die Ausstellung bereichern könnten. Es hat noch genügend Platz im Gasthof «Kreuz», dem «Epizentrum» der Sumiswalder Uhrentradition.

Privatmuseum «Uhren im Kreuz»

Kontakt: Ronald Scherer, ronald.scherer@bluewin.ch, 079-358 5003

Eintritt frei (freiwillige Kollekte möglich), Führungen nach Absprache

Das Privatmuseum ist komplett privatfinanziert

Geöffnet zu den normalen Öffnungszeiten des Restaurants (kreuz-sumiswald.ch)

Bilder und Texte können auch gerne von der Homepage bezogen werden.

Für hochaufgelöste Bilder bitte ich um Kontaktaufnahme.

###